



**Ziel ETZ | Cíl EÚS**  
Freistaat Bayern –  
Tschechische Republik  
Česká republika –  
Svobodný stát Bavorsko  
2014 – 2020 (INTERREG V)



**Europäische Union  
Evropská unie**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung  
Evropský fond pro  
regionální rozvoj

**Lehrstuhl für Mathematik  
und ihre Didaktik**

**Prof. Dr. Volker Ulm**  
**Universitätsstraße 30**  
**95440 Bayreuth**

Telefon: 0921 / 55 - 3267  
Sekretariat: 0921 / 55 - 3266  
[www.dmi.uni-bayreuth.de](http://www.dmi.uni-bayreuth.de)  
[volker.ulm@uni-bayreuth.de](mailto:volker.ulm@uni-bayreuth.de)

**Einladung zu einer Fortbildungsveranstaltung  
für Mathematiklehrkräfte zum Thema  
„Förderung mathematisch besonders begabter Schülerinnen und Schüler“  
am Montag, 21. Oktober 2019, 14:00 – 17:00 Uhr,  
am Gregor-Mendel-Gymnasium Amberg**

Die Veranstaltung widmet sich der Frage, wie mathematisch besonders begabte Schülerinnen und Schüler im regulären Mathematikunterricht oder in Verbindung mit dem Mathematikunterricht entsprechend ihren spezifischen Begabungen gefördert werden können. Es geht also nicht um Zusatzveranstaltungen neben dem regulären Unterricht (wie Pluskurse, Wettbewerbe, Ferienseminare), sondern um den Unterricht nach Stundenplan. Dieser ist für alle Schülerinnen und Schüler da, insbesondere also auch für besonders begabte.

Ein Weg ist Enrichment im regulären Unterricht. Mathematisch besonders begabte Schülerinnen und Schüler können dabei in den Lehrplanstoff tiefer eindringen oder diesen inhaltlich erweitern. Dies kann beispielsweise bedeuten, dass sie Begriffe präziser bilden (z. B. Funktion, Grenzwert, Integral, Vektorraum) oder Begründungen und Beweise präziser führen. Sie können Impulse erhalten, um Algorithmen mit Rechnerunterstützung umzusetzen (z. B. Euklidischer Algorithmus für den ggT, numerische Integration) oder um Inhalte zu erarbeiten, die über den Lehrplan hinausgehen (z. B. Länge von Dezimalbruchentwicklungen, Umkreis von Vierecken, Länge von Funktionsgraphen).

Ein anderer Weg ist die sog. natürliche Differenzierung. Hierbei arbeiten alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse an der gleichen Aufgabe. Diese ist allerdings so offen gestellt, dass das Arbeiten auf verschiedenen Niveaus erfolgen kann. Somit können besonders begabte Schülerinnen und Schüler anspruchsvolleren Aspekten der Thematik nachgehen (z. B. bei Modellierungsproblemen).

Zielgruppe: Mathematiklehrkräfte an Realschulen, Gymnasien und FOS/BOS

Ort: Gregor-Mendel-Gymnasium Amberg, Moritzstraße 1, 92224 Amberg

Die Anmeldung ist bis 15. Oktober 2019 über FIBS (<https://fibs.alp.dillingen.de>) mit

- Lehrgangskennung: E620-ZLB/19/5
- Lehrgangstitel: Förderung mathematisch besonders begabter Schülerinnen und Schüler

möglich.

Für die Teilnahme entstehen keine Kosten. Bei der Veranstaltung werden Kaffee, kalte Getränke und Gebäck kostenfrei angeboten. Jeder angemeldete Teilnehmer erhält eine Teilnahmebestätigung, mit der die Reisekosten als Werbungskosten bei der Steuererklärung geltend gemacht werden können.